



fürbocholt | Mai & Juni 2019

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,*

die CDU Bocholt möchte Sie im Vorfeld der morgigen Ratssitzung kurz über einige Neuigkeiten und Entscheidungen informieren:

1. Zu Gast bei VKF Renzel

Zu seiner konstituierenden Sitzung traf sich unser Stadtverbandsvorstand bei VKF Renzel. Dort tauschten sich die Vorstandsmitglieder unter anderem über die Ziele in den kommenden zwei Jahren aus. Zu Beginn der Sitzung stellte Geschäftsführer Heinz Renzel sein Unternehmen und das Konzept der „Letzten Meile“ vor. Dieses soll den Einzelhandel unterstützen und die Versorgung in ländlichen Regionen sicherstellen.



2. Gute Ideen für Bocholt gesucht

Insgesamt 770 Euro spendeten die CDU-Mitglieder auf dem vergangenen Parteitag. Mit dem Geld möchte die CDU Ideen der Bürgerinnen und Bürger für Bocholt prämiieren. Unter allen eingereichten Vorschlägen wählt eine unabhängige Jury die sieben besten Ideen aus, die mit jeweils 11 Bocholter Talern im Wert von 110 Euro belohnt werden. Die letzte Möglichkeit, an dem Ideenwettbewerb teilzunehmen, ist am

kommenden Samstag, dem 15. Juni, von 10 Uhr bis 12:30 Uhr am CDU-Infostand in der Innenstadt nah des Historischen Rathauses.

3. CDU setzt auf Kerkhoff



Thomas Kerkhoff soll Kandidat der CDU Bocholt für die Bürgermeisterwahl 2020 werden. Zu diesem Ergebnis ist die vom Stadtverbandsvorstand einberufene Findungskommission nach gründlichen Beratungen gekommen. Der 37-jährige Verwaltungsjurist ist zurzeit Bürgermeister der Stadt Gescher.

In einer Funktionsträgerkonferenz stellte sich Kerkhoff bereits rund 70 Vorstandsmitgliedern aus den Ortsverbänden und Vereinigungen vor. Am Ende waren sich alle einig: Thomas Kerkhoff ist der richtige Kandidat **#fürbocholt!**

Bis Thomas Kerkhoff von den Mitgliedern der CDU Bocholt auch formell zum Bürgermeisterkandidaten nominiert wird, dauert es allerdings noch bis Anfang des kommenden Jahres. Um möglichst viele Mitglieder der CDU Bocholt kennenzulernen, möchte Kerkhoff sich bis dahin ausführlich in den Ortsverbänden und Vereinigungen vorstellen.



fürbocholt | Mai & Juni 2019

4. HEUTE. MORGEN. ZUKUNFT.

Unter diesem Motto steht die große Abschlussveranstaltung der Trend-WerkStadt #fürbocholt. Sie findet statt am Freitag, dem 28. Juni, um 18:15 Uhr in der Westfälischen Hochschule, Münsterstraße 265.



Im Mittelpunkt des Abends werden die Ergebnisse der fünf Trendshops

stehen. Ein Jahr lang haben zahlreiche Bocholterinnen und Bocholter diskutiert, gearbeitet und sich ausgetauscht. Dabei herausgekommen sind viele Ideen für die Zukunft unserer Heimatstadt. Besonders freut es uns, dass Bundesgesundheitsminister Jens Spahn an der Abschlussveranstaltung teilnehmen und für eine Diskussion zur Verfügung stehen wird. Darüber hinaus wird auch Hans Hund von der Handwerkskammer Münster ein Grußwort halten.

Die Teilnahme an der Trend-WerkStadt #fürbocholt ist kostenlos. Anmelden können Sie sich noch bis zum 23. Juni ganz einfach online unter www.trendwerkstadt-bocholt.de oder telefonisch unter 02871-23147.

5. CDU lehnt Klimanotstand ab

Die CDU-Fraktion wird den Antrag der SPD, den Klimanotstand in Bocholt auszurufen, in der morgigen Ratssitzung ablehnen. „Populistische Forderungen wie diese lehnen wir in aller

Deutlichkeit ab. Denn Umweltschutz ist keine Frage von Aktionismus und Populismus. Umweltschutz ist eine Frage von konkreten Handlungen. Die von der – nach den letzten Wahlergebnissen in Panik geratenen – SPD beantragte Symbolpolitik bringt uns keinen einzigen Schritt weiter. Wir werden uns im Gegensatz hierzu auch weiterhin für eine erfolgreiche Umweltpolitik mit Sinn und Verstand einsetzen“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Burkhard Weber.

6. Politik kurz und knapp

Auf dem Dach von Intersport? Die CDU-Fraktion spricht sich für eine Erweiterung der Diepenbrockschule am Europaplatz aus. Als geeignete Fläche könnte hierfür das Dach des Einzelhändlers Intersport zur Verfügung stehen.

Brückensperrungen verhindern – Neuinvestitionen ermöglichen: In der heutigen Ratssitzung möchten wir von der Verwaltung wissen, welche Möglichkeiten sie sieht, die notwendigen Brückensanierungen zu finanzieren, ohne dabei die dringend notwendigen Neuinvestitionen zu blockieren.

Höhere Bußgelder für Müllsünder in Bocholt? Der neue NRW-Bußgeldkatalog sieht zum Teil deutlich höhere Buß- und Verwarngelder für illegale Müllentsorgung vor. In einer Anfrage wollen wir wissen, ob auch die Bocholter Stadtverwaltung plant, die Buß- und Verwarngelder entsprechend anzuheben.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.cdu-bocholt.de